

Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Ablflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutunggefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha, Überstau 1 m, Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet

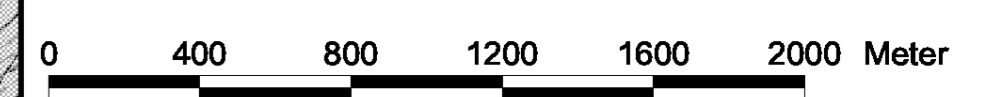
Sonstige Angaben

- Waldfläche
- Stilgewässer
- Fließgewässer
- Gesetzliche Überschwemmungsgebiete
- Grenze des Verfahrensgebiets

Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung durch Sturzflut nach Starkregen *

- hoch
- mäßig
- gering

* Bewertet wird nur die potenzielle Gefährdung von Siedlungsbereichen durch wild abfließendes Wasser und durch ausufernde Bäche / Gräben. Potenzielle Gefährdungen durch die hydraulische Überlastung der Kanalisation / Einrichtungen der Siedlungswasserwirtschaft sind nicht berücksichtigt.



Topografische Kartengrundlage:
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformationen, Rheinland-Pfalz

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt

Projekt: Hochwasserrückhaltung durch Flussgebietsentwicklung

Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen
Verbandsgemeinde - Brohlthal -

Bearbeitet durch:
Ingenieurbüro Feldwisch
Karl-Heinz-Gürtel
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204 42280
Telefax: 02204 42281
e-mail: info@ingenieurbuero-feldwisch.de

Maßstab:	Bearbeitung:	Datum:	Karte:
1 : 20.000	lbF-NF-ED	26.07.2017	5

